

Verordnung zum Gesetz über die Ausrichtung von Mietbeiträgen (Mietbeitragsverordnung, MBVO)

Vom 24. Juni 2025 (Stand 1. Juli 2025)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt,

gestützt auf das Gesetz über die Ausrichtung von Mietbeiträgen (Mietbeitragsgesetz, MBG) vom 12. Februar 2025 ¹⁾, unter Verweis auf seine Erläuterungen Nr. [P250895](#),

beschliesst:

1. Anspruchsermittlung

§ 1 *Höhe des Mietbeitrags und Auszahlung*

¹ Die Ermittlung des Beitrags richtet sich nach den Bestimmungen von § 3 Abs. 1 und 2 MBG.

² Übt ein getrennt lebender oder geschiedener Elternteil ein regelmässiges Besuchsrecht aus oder liegt eine alternierende Obhut vor, erfolgt die Berechnung der Mietbeiträge für diesen Elternteil wie bei einer Haushaltseinheit gemäss § 5 des Gesetzes über die Harmonisierung und Koordination von bedarfsabhängigen Sozialleistungen (SoHaG) vom 25. Juni 2008 ²⁾ mit einem oder mehreren Kindern.

³ Die Höhe der Mietbeiträge kann der Mietbeitragstabelle im Anhang 1 zu dieser Verordnung entnommen werden. Der Anspruch beträgt höchstens Fr. 12'720 pro Jahr. Bei Beiträgen unter Fr. 600 jährlich besteht weder ein Anspruch auf Auszahlung noch auf eine spätere Verrechnung.

⁴ Die Mietbeiträge werden monatlich in Höhe eines Zwölftels des jährlichen Anspruchs ausgerichtet.

§ 2 *Mietzins bei Wohngemeinschaften*

¹ Wohnen mehrere Haushaltseinheiten gemäss § 5 SoHaG in derselben Wohnung, gelten als Nettomieten der einzelnen Haushaltseinheiten die jeweils vertraglich vereinbarten Mietzinse. Bei Vorliegen eines Hauptmietverhältnisses wird die Nettomiete der entsprechenden Haushaltseinheit um die vertraglich vereinbarten Untermietzinse reduziert.

² Liegt kein vereinbarter Mietzins vor, wird die Nettomiete anteilmässig nach der Anzahl Personen pro Haushaltseinheit bestimmt.

§ 3 *Nebenkostenpauschale*

¹ Für die Nebenkosten werden folgende Pauschalen berücksichtigt:

- a) Wohnungen mit einem Zimmer: Fr. 1'800 jährlich bzw. Fr. 150 monatlich;
- b) Wohnungen mit zwei Zimmern: Fr. 2'160 jährlich bzw. Fr. 180 monatlich;
- c) Wohnungen mit drei Zimmern: Fr. 2'520 jährlich bzw. Fr. 210 monatlich;
- d) Wohnungen mit vier Zimmern: Fr. 2'880 jährlich bzw. Fr. 240 monatlich;
- e) Wohnungen mit fünf und mehr Zimmern: Fr. 3'240 jährlich bzw. Fr. 270 monatlich.

² Sind die Nebenkosten im vertraglich festgelegten Mietzins eingeschlossen, werden 85 Prozent desselben, zuzüglich einer Pauschale für Nebenkosten gemäss Abs. 1, als massgebender Mietzins berücksichtigt.

³ Sind bei möblierten Wohnungen die Nebenkosten im vertraglich festgelegten Mietzins eingeschlossen, werden 65 Prozent desselben, zuzüglich einer Pauschale für Nebenkosten gemäss Abs. 1, als massgebender Mietzins berücksichtigt.

¹⁾ SG [890.500](#)

²⁾ SG [890.700](#)

§ 4 Mietzinsgrenzen

¹ Es gelten folgende jährliche Mindest- und Höchstmietzinsgrenzen (Werte in Fr.):

Anzahl Zimmer je Wohnung	Mindestmietzins jährlich	Höchstmietzins jährlich
1	5'520	11'520
2	6'720	15'120
3	7'920	19'920
4	9'120	23'520
5 und mehr	10'320	28'320

² Liegt der massgebende Mietzins gemäss § 3 Abs. 2 MBG unterhalb des Mindestmietzinses gemäss Abs. 1, besteht kein Anspruch auf Mietbeiträge.

³ Liegt der massgebende Mietzins oberhalb des Höchstmietzinses gemäss Abs. 1, gilt letzterer als massgebender Mietzins.

2. Wohnungsbelegung

§ 5 Allgemeines

¹ Besteht ein erhebliches Missverhältnis zwischen der Fläche (Quadratmeter) und der Anzahl Zimmer, gilt für die Einhaltung der Belegungsvorschriften eine von der effektiven Zimmerzahl abweichende Anzahl Zimmer gemäss Anhang 2 zu dieser Verordnung.

§ 6 Anzahl Zimmer

¹ Besteht die Haushaltseinheit gemäss § 5 SoHaG aus einem Elternteil mit einem Kind oder mehreren Kindern, wird der Mietbeitrag in Abweichung von § 5 Abs.1 Satz 1 MBG auch gewährt, wenn die Zahl der belegten Zimmer der Wohnung die Zahl der Mitglieder der Haushaltseinheit um ein Zimmer übersteigt.

² Das Gleiche gilt, wenn die Haushaltseinheit gemäss § 5 SoHaG aus zwei Personen ohne Kinder besteht.

§ 7 Wohngemeinschaften

¹ Wohnen mehrere Haushaltseinheiten gemäss § 5 SoHaG in einer Wohnung, muss die Belegung nach § 5 Abs. 1 MBG sowie nach § 6 dieser Verordnung für die einzelnen Haushaltseinheiten und den von diesen belegten Zimmern erfüllt sein.

§ 8 Veränderung der Wohnungsbelegung

¹ Wird während der Beitragsdauer infolge Auszugs oder Ausscheidens einer Person aus der Haushaltseinheit gemäss § 5 SoHaG die Belegungszahl an zulässigen Zimmern für die Haushaltseinheit überschritten, besteht bei sonst erfüllten Voraussetzungen noch während sechs Monaten Anspruch auf Mietbeiträge.

² Das Gleiche gilt sinngemäss bei einem Wegfall des regelmässigen Besuchsrechts oder der alternierenden Obhut.

3. Weitere Bestimmungen

§ 9 Sicherstellung der bestimmungsgemässen Verwendung

¹ Keine bestimmungsgemässe Verwendung der Mietbeiträge liegt insbesondere vor, wenn die Miete nicht oder nur teilweise bezahlt oder nicht in Geldform geleistet wird.

² Nach Feststellung einer nicht bestimmungsgemässen Verwendung wird die Auszahlung der Mietbeiträge nach Aufforderung vorsorglich bis zur Wiederaufnahme der bestimmungsgemässen Verwendung eingestellt oder erfolgt mit Einverständnis der beitragsberechtigten Personen direkt an die vermietende Person.

§ 10 *Verhältnis zu Sozialhilfe-, Ergänzungs- und Überbrückungsleistungen*

¹ Der Anspruch auf Mietbeiträge besteht ab dem ersten Tag nach dem Monatsende der Ablösung von der Sozialhilfe, den Ergänzungsleistungen oder den Überbrückungsleistungen, sofern der Antrag innert zwei Monaten seit der Ablösung eingereicht wird. Besteht ein neuer Anspruch auf eine dieser Leistungen, werden die Mietbeiträge auf das Ende des Vormonats des neuen Anspruchs eingestellt.

² Beziehen nur Kinder im Sinne von § 2 der Verordnung über die Harmonisierung und Koordination von bedarfsabhängigen Sozialleistungen (SoHaV) vom 25. November 2008 ³⁾ Leistungen gemäss Abs. 1, so besteht bei sonst erfüllten Voraussetzungen ein Anspruch auf Mietbeiträge für die Haushaltseinheit gemäss § 5 SoHaG.

³ Dasselbe gilt bei einer Haushaltseinheit gemäss § SoHaG mit mehreren Personen, wenn nur eine erwachsene Person Leistungen gemäss Abs. 1 bezieht und die andere Person oder die anderen Personen nicht anspruchsberechtigt sind.

§ 11 *Aufenthalt von Kindern*

¹ Bei gemeinsamer Sorge mit alternierender Obhut teilen die Eltern dem Amt für Sozialbeiträge gemeinsam mit, welcher Haushaltseinheit gemäss § 5 SoHaG das Kind zugeordnet werden soll.

² Bei einer Fremdplatzierung des einzigen Kindes oder aller Kinder bleibt ein Anspruch auf Mietbeiträge bei sonst erfüllten Voraussetzungen während zwölf Monaten ab Datum der erstmaligen Platzierung weiterbestehen. Danach erfolgt von Amtes wegen eine Prüfung als Haushalt ohne Kinder.

4. Verfahren und Zuständigkeit

§ 12 *Antragstellung und Überprüfung laufender Ansprüche*

¹ Der Anspruch auf Mietbeiträge ist durch Einreichen des Antragsformulars, des Mietvertrags und der weiteren notwendigen Unterlagen geltend zu machen.

² Fehlende Unterlagen werden nachgefordert und sind innerhalb von zwei Monaten ab Zugang des Nachforderungsschreibens einzureichen. Bleibt diese Frist ungenutzt, ist ein neuer Antrag mit Wirkung für die Zukunft zu stellen.

³ Bleibt bei der Überprüfung laufender Ansprüche die Frist nach Abs. 2 ungenutzt, erfolgt die Einstellung ab Folgemonat der Einstellungsverfügung. Es kann ein neuer Antrag mit Wirkung für die Zukunft gestellt werden.

§ 13 *Besondere Meldepflichten*

¹ Zusätzlich zu den meldepflichtigen Veränderungen in § 38 Abs. 1 SoHaV sind von den anspruchsberechtigten Personen folgende weitere Veränderungen zu melden:

- a) Mietzinsänderungen;
- b) Veränderung der Anzahl Personen in der Wohnung;
- c) Bezug von vorrangigen Leistungen nach § 7 MBG;
- d) Wegfall der Besuche der Kinder nach § 1 Abs. 2 dieser Verordnung seit mindestens drei Monaten.

² Die Meldung hat unverzüglich, jedoch spätestens innerhalb eines Monats nach Kenntnisnahme der Veränderung an das Amt für Sozialbeiträge zu erfolgen.

³⁾ SG [890.710](#)

§ 14 *Vollzug*

¹ Das Amt für Sozialbeiträge wird mit dem Vollzug betreffend Mietbeiträge beauftragt.

Schlussbestimmungen

Diese Verordnung ist zu publizieren; sie tritt am 1. Juli 2025 in Kraft. Auf den gleichen Zeitpunkt wird die Verordnung zum Gesetz über die Ausrichtung von Mietbeiträgen an Familien mit Kindern (Mietbeitragsverordnung, MIVO) vom 25. November 2008 aufgehoben.

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
24.06.2025	01.07.2025	Erlass	Erstfassung	KB 28.06.2025

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	24.06.2025	01.07.2025	Erstfassung	KB 28.06.2025

Anhang 1: Mietbeitragstabelle ¹⁾

Massgebliches Einkommen gemäss § 6 Abs. 2 lit. c SoHaG pro Jahr in Fr.							Massgebender Mietzins gemäss § 3 Abs. 2 MBG pro Jahr in Fr. (inkl. Nebenkostenpauschale)														Anzahl Zim- mer		
							10'320	11'520	12'720	13'920	15'120	16'320	17'520	18'720	19'920	21'120	22'320	23'520	24'720	25'920	27'120	28'320	5
							9'120	10'320	11'520	12'720	13'920	15'120	16'320	17'520	18'720	19'920	21'120	22'320	23'520	-	-	-	4
							7'920	9'120	10'320	11'520	12'720	13'920	15'120	16'320	17'520	18'720	19'920	-	-	-	-	-	3
							6'720	7'920	9'120	10'320	11'520	12'720	13'920	15'120	-	-	-	-	-	-	-	-	2
							5'520	6'720	7'920	9'120	10'320	11'520	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1PH*	2PH	2 PHK*	3 PH	4 PH	5 PH	6+ PH	Individueller Mietbeitrag pro Jahr in Fr.																
15'750	18'000	30'000	40'000	48'000	54'000	Für jede weitere Person plus Fr. 4'000.- ausgehend vom 5 PH gemäss Berechnungsmodus von § 11 Abs. 2 SoHaG	612	1'632	2'652	3'672	4692	5'712	6'732	7'752	8'772	9'792	10'812	11'832	12'720	12'720	12'720	12'720	
16'950	19'200	31'200	41'200	49'200	55'200		-	1'578	2'564	3'550	4'536	5'522	6'508	7'494	8'480	9'466	10'452	11'438	12'424	12'720	12'720	12'720	
18'150	20'400	32'400	42'400	50'400	56'400		-	1'523	2'475	3'427	4'379	5'331	6'283	7'235	8'187	9'139	10'091	11'043	11'995	12'720	12'720	12'720	
19'350	21'600	33'600	43'600	51'600	57'600		-	1'469	2'387	3'305	4'223	5'141	6'059	6'977	7'895	8'813	9'731	10'649	11'567	12'485	12'720	12'720	
20'550	22'800	34'800	44'800	52'800	58'800		-	1'414	2'298	3'182	4'066	4'950	5'834	6'718	7'602	8'486	9'370	10'254	11'138	12'022	12'720	12'720	
21'750	24'000	36'000	46'000	54'000	60'000		-	1'360	2'210	3'060	3'910	4'760	5'610	6'460	7'310	8'160	9'010	9'860	10'710	11'560	12'410	12'720	
22'950	25'200	37'200	47'200	55'200	61'200		-	1'306	2'122	2'938	3'754	4'570	5'386	6'202	7'018	7'834	8'650	9'466	10'282	11'098	11'914	12'720	
24'150	26'400	38'400	48'400	56'400	62'400		-	1'251	2'033	2'815	3'597	4'379	5'161	5'943	6'725	7'507	8'289	9'071	9'853	10'635	11'417	12'199	
25'350	27'600	39'600	49'600	57'600	63'600		-	1'197	1'945	2'693	3'441	4'189	4'937	5'685	6'433	7'181	7'929	8'677	9'425	10'173	10'921	11'669	
26'550	28'800	40'800	50'800	58'800	64'800		-	1'142	1'856	2'570	3'284	3'998	4'712	5'426	6'140	6'854	7'568	8'282	8'996	9'710	10'424	11'138	
27'750	30'000	42'000	52'000	60'000	66'000		-	1'088	1'768	2'448	3'128	3'808	4'488	5'168	5'848	6'528	7'208	7'888	8'568	9'248	9'928	10'608	
28'950	31'200	43'200	53'200	61'200	67'200		-	1'034	1'680	2'326	2'972	3'618	4'264	4'910	5'556	6'202	6'848	7'494	8'140	8'786	9'432	10'078	
30'150	32'400	44'400	54'400	62'400	68'400		-	979	1'591	2'203	2'815	3'427	4'039	4'651	5'263	5'875	6'487	7'099	7'711	8'323	8'935	9'547	
31'350	33'600	45'600	55'600	63'600	69'600		-	925	1'503	2'081	2'659	3'237	3'815	4'393	4'971	5'549	6'127	6'705	7'283	7'861	8'439	9'017	
32'550	34'800	46'800	56'800	64'800	70'800		-	870	1'414	1'958	2'502	3'046	3'590	4'134	4'678	5'222	5'766	6'310	6'854	7'398	7'942	8'486	
33'750	36'000	48'000	58'000	66'000	72'000		-	816	1'326	1836	2'346	2'856	3'366	3'876	4'386	4'896	5'406	5'916	6'426	6'936	7'446	7'956	

* PH = Personenhaushalt
* PHK = Personenhaushalt mit Kind/Besuchsrecht

¹⁾ Fassung vom 24. Juni 2025, in Kraft seit 1. Juli 2025 (KB 28.06.2025)

Fortsetzung Mietbeitragstabelle

Massgebliches Einkommen gemäss § 6 Abs. 2 lit. c SoHaG pro Jahr in Fr.							Massgebender Mietzins gemäss § 3 Abs. 2 MBG pro Jahr in Fr. (inkl. Nebenkostenpauschale)																Anzahl Zim- mer
							10'320	11'520	12'720	13'920	15'120	16'320	17'520	18'720	19'920	21'120	22'320	23'520	24'720	25'920	27'120	28'320	5
							9'120	10'320	11'520	12'720	13'920	15'120	16'320	17'520	18'720	19'920	21'120	22'320	23'520	-	-	-	4
							7'920	9'120	10'320	11'520	12'720	13'920	15'120	16'320	17'520	18'720	19'920	-	-	-	-	-	3
							6'720	7'920	9'120	10'320	11'520	12'720	13'920	15'120	-	-	-	-	-	-	-	-	2
							5'520	6'720	7'920	9'120	10'320	11'520	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1PH	2PH	2 PHK*	3 PH	4 PH	5 PH	6+ PH	Individueller Mietbeitrag pro Jahr in Fr.																
34'950	37'200	49'200	59'200	67'200	73'200	Für jede weitere Person plus Fr. 4'000,- aus- gehend vom 5 PH gemäss Berechnungs- modus von § 11 Abs. 2 SoHaV	-	762	1'238	1'714	2'190	2'666	3'142	3'618	4'094	4'570	5'046	5'522	5'998	6'474	6'950	7'426	
36'150	38'400	50'400	60'400	68'400	74'400		-	707	1'149	1'591	2'033	2'475	2'917	3'359	3'801	4'243	4'685	5'127	5'569	6'011	6'453	6'895	
37'350	39'600	51'600	61'600	69'600	75'600		-	653	1'061	1'469	1'877	2'285	2'693	3'101	3'509	3'917	4'325	4'733	5'141	5'549	5'957	6'365	
38'550	40'800	52'800	62'800	70'800	76'800		-	-	972	1'346	1'720	2'094	2'468	2'842	3'216	3'590	3'964	4'338	4'712	5'086	5'460	5'834	
39'750	42'000	54'000	64'000	72'000	78'000		-	-	884	1'224	1'564	1'904	2'244	2'584	2'924	3'264	3'604	3'944	4'284	4'624	4'964	5'304	
40'950	43'200	55'200	65'200	73'200	79'200		-	-	796	1'102	1'408	1'714	2'020	2'326	2'632	2'938	3'244	3'550	3'856	4'162	4'468	4'774	
42'150	44'400	56'400	66'400	74'400	80'400		-	-	707	979	1'251	1'523	1'795	2'067	2'339	2'611	2'883	3'155	3'427	3'699	3'971	4'243	
43'350	45'600	57'600	67'600	75'600	81'600		-	-	619	857	1'095	1'333	1'571	1'809	2'047	2'285	2'523	2'761	2'999	3'237	3'475	3'713	
44'550	46'800	58'800	68'800	76'800	82'800		-	-	-	734	938	1'142	1'346	1'550	1'754	1'958	2'162	2'366	2'570	2'774	2'978	3'182	
45'750	48'000	60'000	70'000	78'000	84'000		-	-	-	612	782	952	1'122	1'292	1'462	1'632	1'802	1'972	2'142	2'312	2'482	2'652	
46'950	49'200	61'200	71'200	79'200	85'200		-	-	-	-	626	762	898	1'034	1'170	1'306	1'442	1'578	1'714	1'850	1'986	2'122	
48'150	50'400	62'400	72'400	80'400	86'400		-	-	-	-	-	-	673	775	877	979	1'081	1'183	1'285	1'387	1'489	1'591	
49'350	51'600	63'600	73'600	81'600	87'600		-	-	-	-	-	-	-	-	-	653	721	789	857	925	993	1'061	

* PH = Personenhaushalt

* PHK = Personenhaushalt mit Kind/Besuchsrecht

Anhang 2: Missverhältnis Wohnfläche nach § 5 ¹⁾

Bei Vorliegen eines Missverhältnisses zwischen der Wohnungsfläche und der Anzahl Zimmer wird die Zimmerzahl entsprechend reduziert:

Wohnfläche bis	62 m ²	80 m ²	100 m ²	117 m ²
Gilt als	2-Zimmerwohnung	3-Zimmerwohnung	4-Zimmerwohnung	5-Zimmerwohnung

Gemäss Auswertung des Statistischen Amtes Basel-Stadt, Kantonales Gebäude- und Wohnungsregister, 1. Dezil (Stand 31.12.2024).

Beispiel: Eine vierköpfige Familie lebt in einer 5.5-Zimmerwohnung von 92 m². Halbe Zimmer werden gemäss Amtspraxis abgerundet.

Es wird von einer 4-Zimmerwohnung ausgegangen.

Beispiel: Eine dreiköpfige Familie lebt in einer 4-Zimmerwohnung von 79 m². Es wird von einer 3-Zimmerwohnung ausgegangen

Bei Vorliegen eines Missverhältnisses zwischen der Wohnungsfläche und der Anzahl Zimmer wird die Zimmerzahl entsprechend erhöht:

Wohnfläche ab	67 m ²	91 m ²	127 m ²	168 m ²
Gilt als	3-Zimmerwohnung	4-Zimmerwohnung	5-Zimmerwohnung	6-Zimmerwohnung

Gemäss Auswertung des Statistischen Amtes Basel-Stadt, Kantonales Gebäude- und Wohnungsregister, 9. Dezil (Stand 31.12.2024).

Beispiel: Eine vierköpfige Familie lebt in einer 4-Zimmerwohnung von 130 m².

Es wird von einer 5-Zimmerwohnung ausgegangen.

Beispiel: Eine fünfköpfige Familie lebt in einer 5-Zimmerwohnung von 170 m².

Es wird von einer 6-Zimmerwohnung ausgegangen.

¹⁾ Fassung vom 24. Juni 2025, in Kraft seit 1. Juli 2025 (KB 28.06.2025)